

72. JAHRGANG

März 2023

Nr. 3/2023

seit 144 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Dieser Museumsbesuch war ein Titelbild wert.

Siehe auch den Bericht im Innenteil

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Tel. 53276134
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Baasch
Tel. 397230
gisela.baasch@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631

Schriftführer:

1. Schriftführer: Peter Feddersen,
Tel. 896259
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,
Tel. 8903037

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner, Tel. 53276134
Gisela Baasch, Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Dieter Wenslaf, Tel. 8903037

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Baasch; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; 53276134

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im März und April

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

2.3.	Irmtraud Böhring	30.3.	Josef Steinitz
6.3.	Jan Kschonnek	31.3.	Hans-Werner Fitz
8.3.	Jürgen Wüsthoff		
8.3.	Theresa Beier	4.4.	Karla Reher
9.3.	Kerstin Kuhlmann	6.4.	Marianne Dietz
10.3.	Ilona David	7.4.	Hans-Robert Albrecht
11.3.	Gabriele Wenslaf	8.4.	Christel Hirthe
11.3.	Elke Meyer	11.4.	Waltraut Ziegler
11.3.	Traute Wohld	14.4.	Henze Horst
12.3.	Sabine Remstedt	14.4.	Angelika Reisener
18.3.	Christina Schirmer	19.4.	Christa Kuhlmann
19.3.	Brigitte Groß-Prompe	19.4.	Sven Riedel
21.3.	Melitta Bergholz	24.4.	Reinhard Freyer-Spangenberg
24.3.	Renate Weidner		
25.3.	Dieter Rimbach	28.4.	Ingrid Rapedius
28.3.	Harri Porten	29.4.	Katja Kölle- Gerhards
29.3.	Holger Burzler		

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben, würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Veranstaltungen in den nächsten Monaten März und April 2023

Während der Corona Zeit ist alles ein wenig eingeschlafen, aber spätestens ab sofort sollten wir alles hinter uns lassen und an vielen Aktivitäten im Verein teilnehmen.

Es ist genau drei Jahre her, als wir im März bei Wind und Regen unseren letzten Tagesausflug zum Stintessen nach Hoopte gemacht haben.

Ich erinnere mich genau, als wir in den völlig überfüllten Bussen wieder nach Hause fuhren, in der Hoffnung „Corona bleib weg“. Danach begann der Lock down!

Wir haben es überstanden! Mit ein paar Blessuren aber wir schauen nach vorn.

Gönnen wir uns nach langer Zeit den ersehnten Theater Abend oder Nachmittag in unseren Stadtteil Bahrenfeld zurück.

Das Amateur Theater Altona spielt wieder in der Stadtteil Schule Reigerstraße.

Samstag, 04. März 2023 um 19:00 Uhr
„Gärtner sterben stets im Herbst“. In Hochdeutsch

Sonntag, 05. März 2023 um 15:00 Uhr
„Gärtner sterben stets im Herbst“. In Hochdeutsch

Karten erhältlich unter: [www. Amateur-theater-altona.de](http://www.amateur-theater-altona.de) - Spielplan/ Termine/Tickets. Oder Telefonisch: 040 458019 bei Axel Grabbe und Karten vor Ort 8,00€

Dienstag, 07. + 14. März 2023 um 14:30 Uhr treffen wir uns zum Spaziergang am großen Stein vom Eingang zum Volkspark. Nicht nur für Mitglieder, sondern jeder ist herzlich willkommen.

Sicherlich spüren wir schon die ersten Frühlingsboten in der Luft!

Mittwoch, 08. März 2023 14:30 Uhr Kaffeeklatsch im VIA CAFE-LIER lädt wieder zum Austausch von Neuigkeiten ein. Wer mag liest etwas vor. Jeder freut sich über ein wenig Abwechslung. Ist jemand Neugierig auf diese Runde? Herzlich willkommen! Bei Fragen gibt Petra Liedtke gern Auskunft. Tel. 895565

Donnerstag, 09. März 2023

Der Bahrenfelder Bürgerverein lädt zur Jahreshauptversammlung um 16:00 Uhr im Park Café, Holstenkamp 119a, 22525 Hamburg mit Kaffee und Kuchen ein.

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß im „Bahrenfelder“ Ausgabe Nr.2/2023 und ist damit fristgerecht allen Mitgliedern zugänglich.

Für Entspannung während der Veranstaltung sorgt Herr Unbehauen mit seinem Akkordeon.

Kommen Sie und freuen sich auf einen schönen Nachmittag mit dem Rückblick 2022, vielen Ehrungen und den Wahlen für das/die nächste/n Jahr/e.

Mittwoch, 15. März 2023 „Wer spielt schon gern allein zu Haus“. Spiele Nachmittag im Clubraum vom Bahrenfelder Turnverein. Wir können auch gern wieder kniffeln, wenn sich genügend Teilnehmer:innen melden!

Im Februar hat es sehr guten Anklang gefunden. Natürlich darf auch wieder eine Handarbeitsgruppe gegründet werden!

Heißen Kaffee oder Tee mit ein wenig Süßem gibt es auch!

Dienstag, 21. März 2023 um 14:30 Uhr Treffen am großen Stein zum Volkspark zum gemeinsamen Spaziergang. Es ist für jeden zu schaffen. Keine Angst davor, wir laufen nicht – wir spazieren – für ca. eine Stunde!

Vielleicht hat die Milchbar an der großen Wiese wieder geöffnet für eine kleine Pause.

Sonntag, 26. März 2023 Beginn der Sommerzeit. Die Uhr wird eine Stunde vorgestellt! Und die Gartenmöbel werden rausgestellt!

Dienstag, 28. März 2023 um 14:30 Uhr der Bahrenfeld Spaziergang. Treffpunkt die Bushaltestelle am S-Bahnhof Bahrenfeld stadteinwärts. Wir gehen links in

den Friesenweg, biegen etwa nach 30 Metern in den Handwerkerhof mit kleinen Firmen wie z.B. die Elbe Werkstätten oder der freiwilligen Feuerwehr Ottensen/ Bahrenfeld oder der Kung-Fu-Schule. Wir folgen dem Friesenweg der rechten Seite und lernen das Gebiet der ehemaligen Marzipanfabrik kennen. Hier haben sich viele Firmen und Ärzte niedergelassen.

Und noch etwas ist hier. Wer erinnert sich? An der Ecke Friesenweg/Griegstraße. Hinter dem Toreingang vom Gebäude des ehemaligen Sitzes der Hamburger Morgenpost befindet sich ein Gedenkort zur Erinnerung an die Zwangsarbeit in Bahrenfeld.

Am 03. Mai 2013 wurde am Eingangsbereich neben einer Informationstafel ein Relief der Hamburger Künstlerin Cornelia Dusör eingeweiht. Es besteht aus drei übereinandergelegten Ebenen und zeigt einen hockenden, von Zahnrädern umgebenen Zwangsarbeiter.

Anschließend folgen wir der Griegstraße Richtung Friedensallee. Hier entscheiden wir, wo wir unseren Abschluss Kaffee trinken.

Dienstag, 04. April 2023 um 14:30 Uhr Treffen am großen Stein zum Volkspark zum gemeinsamen Spaziergang. Es ist für jeden zu schaffen. Keine Angst davor, wir laufen nicht – wir spazieren – für ca. eine Stunde!

Vielleicht hat die Milchbar an der großen Wiese wieder geöffnet für eine kleine Pause.

Sonntag, 09. April 2023 Der Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles Osterfest.

Dienstag, 11. + 18. April 2023 um 14:30 Uhr Treffen im Volkspark. Wir spazieren durch den Schulgarten um zu sehen was hier schon alles grünt und blüht.

Ob beim Bauernhaus schon wieder Minigolf gespielt wird? Der Weg führt uns dort vorbei.

weiter Seite 4



Samstag, 15. April 2023 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr Frühlingsempfang in der Stadtteil Schule Regerstraße.

Ein bunter Empfang bei Getränken und kleinen Snacks mit Unterhaltung, informativen Gesprächen, geladenen Gästen, allen Mitgliedern und angemeldeten Mitbürgern. Anmeldung erbeten unter Marinne.nuszkowski@bbv1879.de.

Mittwoch, 19. April 2023 um 14:30 Uhr „Wer spielt schon gern allein zu Haus“. Spiele Nachmittag in den Räumen vom BTV. Es wird gekniffelt, Skipo gespielt. TrioDomino, Rummy

Cup kommt auch sehr gern auf den Tisch. Es lohnt sich dabei zu sein.

Dienstag, 25. April um 14:30 Uhr

Treffen Haltestelle Grünebergstraße/ Friedensallee. Buslinie 16 hält dort. Wir begehen das Gelände der Kolbenhöfe. Benannt nach der Firma Kolben Schmidt. Dort stand einst das hohe Hermes Gebäude.

Wir orientieren uns Richtung Daimlerstraße, hier wird bald das Gebäude von der Firma Schwarzkopf abgerissen, sodass wir zum Bahrenfelder

Steindamm gelangen und am Anschluss im Gaswerk Gelände unseren Abschluss Kaffee trinken.



Weitere Unternehmungen wurden für die nächste Zeit angeregt: Stint essen, Spargelesen, Eisenbahn Museum in Aumühle, Besichtigung Steinway & Sons. Wer Interesse hat möge sich bitte bei der nächsten Versammlung in die ausgelegten Listen dazu eintragen. Nur so können wir sicherstellen, ob bei genügend Beteiligung die Veranstaltung stattfinden kann.

Mal was anderes, heute:

Mausepaul oder Mausepaulinchen

Spinnen sind nützliche Tiere. Sie fangen uns die Insekten weg. Ich habe nichts gegen Spinnen, sie dürfen gern in irgendeiner Zimmerecke hocken und spinnen, nur sollten sie sich nicht nachts von der Decke in mein Gesicht abseilen, das mag ich nicht.

Ich mag auch nicht, wenn morgens, wenn ich noch ein bisschen schlafen möchte, Fliegen im Zimmer herumschwirren, gemeingefährlich surren und sich, ganz übel, auf meinem Gesicht niederlassen, um auszuruhen. Und auch vielleicht noch herumlaufen und dabei kitzeln.

Ein „Im Gesicht Herumlaufen“ der besonderen Art erlebte ich kürzlich im Urlaub.

Wir waren in einem schönen Hotel, das in ein Gartengelände eingebettet war. Zweiter Stock mit Balkon. Nun haben die Hotels meistens keine Sessel, in denen man beim Fernsehen sitzen kann. Also muss man es sich auf dem Bett gemütlich machen, mit dem Rücken an die Wand gelehnt.

Plötzlich sehe ich aus den Augenwinkeln eine Maus unter dem an der Wand hängenden Fernseher

über den Schreibtisch flitzen. Im ersten Moment dachte ich, ich hätte Halluzinationen, schließlich hatte ich zum Abendessen zwei Gläser Wein getrunken.

Da lief sie am anderen Ende des Schreibtischs weiter und verschwand dahinter. Ich sprang auf, und veranlasste meinen Mann, mit mir das Möbel abzurücken um nachzuschauen.

Nichts. Na gut, habe ich mich wohl getäuscht, war ja auch nur ein winziges Mäuschen, Typ Feldmaus, vielleicht fünf Zentimeter lang, ohne Schwanz gemessen.

Wir vergaßen den Vorfall.

Morgens so gegen sechs hörte ich irgendwo Papiergeraschel im Zimmer. Komisch, was war das? Mein Mann schlief seelenruhig neben mir, der konnte es nicht gewesen sein.

Na gut, weiterschlafen. Und auf einmal krabbelt was in meinem Gesicht herum. Ich machte die Augen auf, Madame oder Monsieur Feldmaus huschte über mich. Vor Schreck kam ich hoch und er oder sie verschwand in der Zimmerecke hinter unseren Koffern.

Ich rückte die Koffer ab, nichts, ich

hob den Vorhang an, Schwups, rasste er oder sie in Richtung Schreibtisch, denselben abgerückt, nichts. Mein Mann, der von meinen Aktionen aufgewacht war, hatte mal wieder nichts gesehen und meinte ich solle einfach weiterschlafen. Das geht natürlich nicht, das Gedankenkarussell arbeitet wie verrückt.

Ist es nun ein Mausepaul oder eine schwangere Mausepauline, die uns im Schuh ihren niedlichen Nachwuchs präsentieren möchte?

Ist da irgendwo ein Loch in der Wand und es kommen noch mehr Kollegen? Wie werden wir das Tierchen wieder los? Muss man einen Kammerjäger holen? - Als wir zum Frühstück gingen, haben wir die Balkontür sperrangelweit offen gelassen und alle Möbel von den Wänden abgerückt, in der Hoffnung, Paul oder Pauline würden sich nach draußen verdrücken, was er oder sie wohl auch tat.

Ich habe sie, welch ein Glück, nie wieder gesehen. Wir hätten sonst die Rezeption in Alarmbereitschaft versetzen müssen.

Gisela Baasch

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Der Spielenachmittag mal anders ...

Am 18. Januar „stürmten“ neun Spielwütige den Clubraum des Bahrenfelder Turnvereins, um ihrer Spielsucht Genüge zu tun!

Wo es sonst an jedem dritten Mittwoch im Monat darum geht, die richtige Reihenfolge der Karten beim SKIP-BO zu legen oder aber die dreieckigen Plättchen des Spiels Triominos exakt anzulegen, so wurde diesmal von allen Spielern einheitlich gekniffelt, und zwar aufgeteilt an drei Tischen.

An jedem Tisch saß neben den

„Profis“ jeweils ein Neueinsteiger, der so völlig unkompliziert in die Geheimnisse des beliebten Würfelspiels eingeweiht werden konnte - ganz nach dem Motto: Learning by doing!

Nach ungefähr 1 1/2 Stunden Spielzeit (zwischendurch gab es eine Stärkung mittels Kaffee und Gebäck) stand dann die Siegerin des Nachmittags fest: Frau Herta Götz, die zum Erstaunen aller zum ersten Mal gekniffelt hatte. Daher durfte sie sich auch als Erste einen Gewinn aussuchen, denn es gab sogar für

jeden Spieler einen kleinen Preis - vom Pony Sekt bis hin zum Lebkuchentee.

Für so eine Mühe muss doch JEDER Mitspieler belohnt werden, oder etwa nicht?!

Eure Gaby Wenslaf



Theater, Theater und nochmal Theater

Nicht vergessen: Am 4. und 5. März spielt unser „Heim- und Puschentheater“, das Amateurtheater Altona, in der Aula der Schule Regerstraße sowie am 11. und 12. März im Bürgerhaus Bornheide das Stück **„Gärtner sterben stets im Herbst“**. Näheres dazu findet Ihr in der Januar Ausgabe des „Bahrenfelders“.

Am 12. März spielt man im Kellertheater wieder **„Parallelwelten-Hamburg unter dem Hakenkreuz“**; vier Zeitzeugenberichte, Beginn 16.00 Uhr.

Am 26. März, 16.00 Uhr, Kellertheater, können wir dem Stück **„Einen Moment bitte“** lauschen, von Bettina Strang. Es gibt Freunde und Feinde, und es gibt Mia. Begegnungen mit Nachbarn und anderen Zeitgenossen. Wie leiht man einen Mops, was passiert mit Lammluft im Körper und wie schlägt man garantiert die Liebe in die Flucht. Lassen Sie sich überraschen.

Am 2. April können wir mal was Neues ausprobieren: Gehen wir doch mal in das Theater an der Marschnerstraße und schauen uns das plattdeutsche Stück **„Dat Bruutkleed“** an. Ein Brautkleid ist teuer und wird nur einmal getragen. Auf welcher unfassbaren Schnapsidee kommt der Bräutigam im Whiskey-Rausch in der Hochzeitsnacht? Das können wir ab 18.00 Uhr herausbekommen.

Am 16. April um 16.00 Uhr, Kellertheater, **„Empfänger unbekannt“**, von Kressman Taylor. Ein Briefwechsel zweier ungleicher Freunde in der Nazizeit.

Am 30. April, 16.00 Uhr, Kellertheater, **„Wir sind noch einmal davongekommen“**, Texte mit Musik und Gesang verschiedener Kabarettisten der Nachkriegszeit.

Nach dem Kellertheater gehen wir immer gern ins Restaurant September zum Ausklang; nach den Vorstellungen in der Schule Regerstraße finden sich sicher Gruppen, die etwas gemeinsam unternehmen wollen, vom Theater an der Marschnerstraße kann man am Barmbeker Markt sehr gut Schweinske erreichen. Für das leibliche Wohl wird also gesorgt sein. Anmeldungen bei Gisela Baasch, Tel. 39 72 30 oder gisela.baasch@bbv1879.de.

Gisela Baasch



VERLAG

SATZ

DRUCK

Soeth-Verlag PM UG

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

- Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
- Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Unser Besuch im Electrum - dem Museum der Elektrizität e.V.

Hamburgs größte Ausstellung elektrischer und technischer Geräte



Aus deren Werbung:

„Das electrum ist Hamburgs Museum der Elektrizität und Technik.

Ohne Strom geht's nicht – seit 130 Jahren begleitet uns die Elektrizität durch unseren Alltag.

Rund eintausend technische Geräte aus allen Epochen finden Sie im electrum, Hamburgs Museum der Elektrizität im Harburger Binnenhafen.

Sie müssen kein Technik-Fan sein, um in der einzigartigen Sammlung des electrum interessante und kuriose elektrische Geräte von einst zu entdecken.

Garantiert werden Sie altvertraute, einst alltägliche und längst vergessene Artikel finden.

So können Sie Omas Radio, einen bonbonfarbenen Haartrockner, eine Schwarzweiß-Fernsehtruhe oder einen Klappentoaster und vieles mehr bewundern.

Darüber hinaus gibt es vom Siemens-Dynamo bis zur ‚schwebenden Bratpfanne‘ viel Erstaunliches und Unbekanntes aus der Welt der Elektrizität zu entdecken.“



schen Geräte, von den Anfängen der Tonübertragung bis in unsere Zeit hinein.

Elektrische Haushaltsgeräte aus den Anfängen, über die man heute nur noch schmunzeln kann.

Da wir ja alle nicht mehr die Jüngsten sind, konnte man sich oft in die Kindheit zurückversetzt fühlen.

Diese Ausstellung mit ihrem riesigen Schatz an Exponaten ist wirklich nicht nur für Technikfans etwas, sondern faszinierte genauso die Damen.



Ob eine (funktionierende) Musikbox, ein elektrisches Klavier, die ersten Tonaufnahmegeräte, Versuchsanordnungen über die Elektrizität, elektrische Hausgeräte, ein großartiger Walzen-Musikschrank, man war einfach nur fasziniert von den damaligen Einfällen und der tollen Ausstellung.

Es zeigt die Welt der Elektrizität, vom Experiment „Gefangener Blitz“ bis zum skurrilen oder preisgekrönten Design für Geräte des Alltags.

Das ganze Museum wird von Ehrenamtlichen betreut und geführt.

Und genauso wie die Werbung sagt, war es denn auch.

Am 2 Februar waren wir mit 25 Personen dank guter logistischer Vorarbeit von Gisela Baasch dort zu einer „Sonderführung“ in 2 Gruppen angemeldet.

Mit Bus und S 3 fahren wir bis Harburg Rathaus. Ein kurzer Fußweg, eine Tunnelunterführung und wir standen vor dem Museum in der Schloßstraße 1.

Nach freundlichem Empfang durch unsere ehrenamtlichen und super informierten „Führer“ wurden uns in gut 90 Minuten die Exponate demonstriert, denn das tolle ist, viele Exponate kann und soll man ausprobieren.

Nicht nur ich, sondern wohl alle Teilnehmer, waren beeindruckt von der Vielzahl der verschiedensten techni-





Es wurde 1979 als Firmenmuseum der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG (HEW) gegründet und 2014 nach einem Bürgerentscheid als Stromnetz Hamburg GmbH vollständig in den Besitz der Freien und Hansestadt Hamburg überführt.

Stromnetz Hamburg GmbH unterstützt heute das electrum, stellt die Räumlichkeiten und trägt deren Kosten. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Die normalen Öffnungszeiten sind sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eine kurze Führung gibt es um 14 Uhr. Der Eintritt beträgt 4,- Euro.

Wir waren anschließend an den Besuch noch nebenan in der Lämmertwiete in einem tollen und urigen Restaurant „Caspari“ angemeldet, das uns auch großartig gefallen hat und sicher mal wieder angelaufen wird.

Hier noch einmal ein herzlicher Dank an Gisela Baasch für die gute Idee und tolle Durchführung.

Hans-Werner Fitz

Wat löppt in und um Bahrenfeld.

Drei Premieren bringt das LICHTHOF Theater im März. Caglar Yigitogullari begibt sich in eine Critical Zone zwischen Fiktion und Realität, Leben und Tod. Janis Jirotko & Linda Jiayun Gao-Lenders nehmen uns in *f_r_iction in the space be_tween* mit auf einen Audiowalk durch die Neuen Mitte Altona. Yolanda Morales schließlich breschäftigt sich in ihrer neuen Arbeit *THE GARDEN OF FALLING SANDS* mit der Durchlässigkeit von Grenzen vor dem Hintergrund eines global agierenden, menschenverachtenden Kapitalismus.

Caglar Yigitogullaris Critical Zone ist eine Solo-Performance, die auf eine berühmte Anekdote über Friedrich Nietzsche anspielt, der einst gesehen haben soll, wie ein Kutscher sein Zugpferd mit der Peitsche schlug, herbeilte und seit dieser Begebenheit nie wieder ein Wort gesagt haben soll.

Premiere:

Do. 09.03. 20:15 Uhr; weitere Termine: Fr. 10.03. 20:15 Uhr; Sa. 11.03. 20:15 Uhr; So. 12.03. 18:00 Uhr

Janis Jirotko & Linda Jiayun Gao-Lenders; *f_r_iction in the space be_tween*; Audiowalk

Eine queere europäische Reiseschriftsteller:in, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus ihren eigenen Verhältnissen emanzipiert und alleine reist wird zugleich zu einer Kompliz:in des kolonialen männlichen Blicks.

Premiere: Fr. 10.03. 19:00 Uhr; weitere Termine: Sa. 11.03. 18:00 Uhr; So. 12.03. 14:00 Uhr; So. 12.03. 18:00 Uhr

Startpunkt: Platz der Arbeiterinnen, Neue Mitte Altona, 22765 Hamburg ; Ecke Harkortstraße, Harkortstieg

Yolanda Morales; *The Garden of Falling Sands*; Tanz-Performance

Die neuste Arbeit der mexikanischen Choreografin Yolanda Morales installiert einen utopischen Ort auf der Bühne, der fiktiv eingebettet ist in einen anderen Kulturraum, in die karge, ökologisch und politisch krisenhafte Wüsten-Landschaft Nordmexikos.

Premiere: Fr. 17.03. 20:15 Uhr; ferner: Sa. 18.03. 20:15 Uhr; Fr. 24.03. 20:15 Uhr; Sa. 25.03. 20:15 Uhr

LICHTHOF Kommunikation: Fon 040 300 337 48 - 30; Mail presse@lichthof-theater.de

Web lichthof-theater.de; Facebook [facebook.com/Lichthof](https://www.facebook.com/Lichthof)

Büro: Bahrenfelder Chaussee 14

Theater: Mendelssohnstraße 15; 22761 Hamburg

TICKETS: Normalpreis: 18 €; Ermäßigt: 12 € / Mindestpreis: 8 €: (abweichende Preise möglich)

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers